

„Mr. M's Jazz Club 2015“

Jazz-Festival in Baden-Baden

Vom 12. bis 14. März präsentiert Gastgeber Marc Marshall in „Mr. M's Jazz Club“ im Kurhaus Baden-Baden die Großen des Jazz in der einzigartigen Baden-Baden-Atmosphäre. In diesem Jahr kommen zu „Mr. M's Jazz Club“ die Ausnahmesängerin und Grammy-Preisträgerin Patti Austin mit „For Ella“ am

12. März, Don Grusin (Piano, Keyboard) und Peter Fessler (Gitarre, Gesang) mit Randy Becker (Trompete) als Stargast am 13. März und zum Abschluss am 14. März die spektakulären „Mr. M's All Stars“ mit der „Session Night“. Konzertbeginn ist jeweils 20 Uhr. Karten: www.badenbadenevents.de

Latin Night

Konzert im Josfritzcafé in Freiburg

„Hammond Jazz Night“ feat. Ro Kuijpers & Michael Becher heißt es bei der Latin Night am 17. März, 20.30 Uhr, im Josfritzcafé in Freiburg. Die Hammond Orgel ist vorwiegend in den Bereichen Jazz, Soul, Rock und Pop anzutreffen. Im Latin Bereich muss man etwas tiefer graben, um Beispiele für diese Kombination zu finden. Der Zürcher Gi-

tarrist Michael Becher und Gastgeber Thomas Bauser haben ein Programm zusammengestellt, welches sich ausschließlich aus dem Fundus dieser Stilistik bedient. Mit dem in Freiburg lebenden Percussionisten Ro Kuijpers haben sie einen Partner an Seite, der sich seit über 40 Jahren international in dieser Szene bewegt. Man darf gespannt sein!

Akustische Zeitreise

Apokalyptische Reiter im Jazzhaus

Auf ihrer großen Akustik-Deutschlandtour präsentieren Die Apokalyptischen Reiter ihr neues Programm „Hieg, mein Herz“ am 12. März, 20 Uhr, auch im Jazzhaus in Freiburg. Evergreens aus der riesigen Bundesgeschichte erstarben in neuem Klanggewand. Nicht zuletzt aufgrund der überschwänglichen Reaktionen ihrer Fans geht die akustische Zeitreise nun weiter. „Als wir vor zwei Jahren die ersten Male akustisch gespielt haben, hatten wir keine Vorstellung davon, was das bei unserem Publikum aus-



Die Apokalyptischen Reiter

sehen würde. Es waren schlichtweg magische Momente, sehr nah, sehr persönlich.“

Lied zum Sonntag

Lausiger Abend im Babeuf

Eine gemütliche Kneipe, vier Singer/Songwriter, kein technischer Schnick-Schnack und gut ist. Am 22. März, 20 Uhr, laden Marc Hofmann und Sascha Bendix Kollegen und Freunde zu einem entspannten Treffen im Freiburger Babeuf ein. Der Ablauf ist

denkbar einfach: Jeder spielt 25 Minuten lang eine Auswahl seiner Songs – mit Sicherheit ab und an zusammen mit den Kollegen. Mit dabei beim Lied zum Sonntag Vol. 11: Johanna Herchtfelder, Frank Stöckle und Daniel Kiefer. Infos: www.babeuf.de

Swinging Hip-Jazz

Jazz Station im Kunstraum

Group with a Voice ist das Motto von Jazz Station, die am 27. März, 20 Uhr, im Kunstraum/Offenes Atelier (Basler Str. 11) in Freiburg zu Gast sind. Die Musik des Trios ist einerseits der Tradition des Mainstream-Jazz verbunden, andererseits offen für aktuelle Einflüsse des

Modern Jazz. Der pulsierende Bassgroove, das virtuose Gitarrenspiel und der phantasievolle Improvisationssoul des Pianisten sind die Zutaten für ein spannendes Musikereignis. Mit dabei: Stefan Waldmann (Piano, Vocal), Berthold Klein (Gitarre), und Christian Armin (Bass).

Die Prinzen in Sicht

„Alles nur geklaut“ im Kurhaus Baden-Baden

Die Prinzen, eine der erfolgreichsten deutschen Bands mit Riesenhits wie „Gabi und Klaus“, „Küssen verboten“ oder „Alles nur geklaut“ kommen nach Baden-Baden: Am 19. März, 20 Uhr, ist die Kulthand mit brandneuen Titeln und ihren großen Hits live im Kurhaus zu erleben. Die Prinzen – Tobias Künzel, Matthias Dietrich, Sebastian Krumbögel, Wolfgang Lenk, Jens Sembdner, Henri Schmidt und Ali Zekene – sind Aushängeschilder des deutschsprachigen Rock & Pop. Ihr Erfolg besteht in der permanenten konstruktiven Reibung, dem Enthusiasmus und dem gemeinsamen Willen, das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. „Es geht nicht nur um die beiden bunten Vögel, die vorn stehen“, erklärt Sebastian Krumbögel, „sondern wir sind eine Band, die aus fünf Sängern und zwei Instrumentalisten besteht und die alle Entscheidungen demokratisch trifft. Es geht um alle



Die Prinzen on Tour

siehen, denn wenn ein Rädchen ausfällt, sind die Prinzen nicht

mehr die Prinzen.“ Karten: www.badenbadenevents.de

Das revolutionäre Klaviertrio

Kultur im Freiburger Hof

Am 14. März, 20.30 Uhr, findet das dritte Konzert der Reihe Kultur im Freiburger Hof statt. Zu Gast ist das auf historischen Instrumenten spielende Ensemble Cristofori mit dem Programm „Das revolutionäre Klaviertrio des 18. Jahrhunderts“ mit Werken von Joseph Martin Kraus, Leopold Koželuch und Beetho-

ven. Das Klaviertrio entwickelt sich um 1785, genau in dem Moment, als das Hammerklavier einen festen Platz im europäischen Musikleben des mittleren Bürgertums errungen hat. Großartige, leider etwas in Vergessenheit geratene Komponisten wie Kraus und Koželuch erschaffen wahre Schätze für Liebhaber der Kam-

mermusik. Beethoven komponiert sein erstes Opus unter der Leitung seines Lehrers Joseph Haydn, seines Zeichens ein virtuoser Revolutionär. Das Ensemble Cristofori ist in Besançon beheimatet. Namensgeber ist Bartolomeo Cristofori, der bedeutende Florentiner Tasteninstrumentenbauer zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

Leidenschaft und pure Energie

Night of the Dance in Freiburg

Nach großen weltweiten Erfolgen und Millionen von Besuchern ist Night of the Dance mit dem brandaktuellen Programm „Irish Dance reloaded 2015“ am 18. März, 20 Uhr, auch im Konzerthaus Freiburg zu Gast. Night of the Dance vereint klassische Choreographien mit völlig neuen, einzigartigen Bewegungen. Der beeindruckende irische

Stepptanz zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das 100-minütige Programm. Das internationale Ensemble überzeugt bei jeder Show durch Können, Perfektion und ungleibliche körperliche Ausdauer.

Die Show nimmt die Besucher mit auf eine Welt- und Zeitreise – Südamerika, Irland, Afrika von Klassik bis Pop. Die High-

lights aus Riverdance, Lord of the Dance, Celtic Tiger, Feet of Flames u. v. m. werden erstmals in einer deutschen Bühnenfassung vereint und mit schwindelerregenden Akrobatikeinlagen der südamerikanischen Artistengruppe „Pura Vida“ kombiniert.

Tickets: www.nightofthedance.de

Hommage an Ifor James

Hornmusik aus drei Jahrhunderten

Die ehemaligen Studenten der Hornklasse der Musikhochschule Freiburg veranstalten am 14. März, 19 Uhr, im Gemeindehaus der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ in Freiburg ein Gedenkkonzert zum 10-jährigen Todestag ihres Professors Ifor James. James war Komponist (81 Werke) und Verfasser von Fachbüchern (fünf

Publikationen). Zahlreichen seiner Schüler gelang später selbst eine große Hornkarriere, darunter Norbert Sterz, Frank Lloyd und Matthias Berg.

Zur Aufführung gelangt Hornmusik aus drei Jahrhunderten – vom Solo bis zum großen Ensemble für 12 Stimmen und Schlagzeug. Gespielt werden Werke von Ifor James, Wagner,

Haydn, Mozart, James Horner u.a. Die auführenden Hornisten, die heute bei großen nationalen und internationalen Orchestern spielen und Professoren, Musikschulleiter oder Musiklehrer sind, reisen aus ganz Europa, den USA, Kanada, Japan und Australien an. Sie werden am Klavier von Professor Michael Baumann begleitet, es dirigiert Thierry Abramowicz.